

**Stadt Meerbusch**

**Abwasserbeseitigung**

**Betriebskostenabrechnung**

**Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr**

**2007**

**aufgestellt am 24.10.08**

**vom**

**Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -**

**Verteiler:**

Verwaltungsvorstand, Leiter des Fachbereiches 5, FB 5 Abteilungsleiter Kanalbau,  
FB 5 Servicebereich, Stadtkämmerer, Rechnungsprüfungsamt, Service Recht

---

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Schmutzwassergebühren.....	4
1.1. Betriebsergebnis.....	4
1.2. Kostendeckungsgrad.....	4
1.3. Vortrag des Betriebsergebnisses.....	4
1.3.1. Allgemeines.....	4
1.3.2. Verfahrensweise.....	4
2. Niederschlagswassergebühren.....	5
2.1. Betriebsergebnis.....	5
2.2. Kostendeckungsgrad.....	5
2.3. Vortrag des Betriebsergebnisses.....	5
2.3.1. Allgemeines.....	5
2.3.2. Verfahrensweise.....	5
3. Vergleich mit Kalkulation.....	6
3.1. Kostenseite.....	6
3.2. Erlösseite.....	6
4. Vergleich Betriebsergebnis mit Vorjahren.....	7
5. Erläuterungen.....	8
5.1. Kosten.....	8
5.1.1. Personalkosten.....	8
5.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten.....	8
5.1.2.1. Unterhaltung und Kontrolle der Abwasseranlagen.....	9
5.1.2.2. Reparatur von Kanalhausanschlüssen.....	9
5.1.2.3. Unterhaltung masch. Ausstattung Sonderbauwerke.....	9
5.1.2.4. Betriebskosten eigene Gebäude.....	9
5.1.3. Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord.....	10
5.1.3.1. Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord.....	10
5.1.3.2. Anteil für das Schneckenpumpwerk.....	10
5.1.3.3. Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“.....	10
5.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe.....	11
5.1.4.1. Inkassokosten.....	11
5.1.4.2. Entwässerungsplanung.....	11
5.1.4.3. Abwasserabgabe.....	11
5.1.5. Innere Verrechnungen.....	12
5.1.6. Kalkulatorische Kosten.....	12
5.1.6.1. Abschreibung.....	13
5.1.6.2. Verzinsung des Anlagekapitals.....	13
5.1.6.3. Anlagekapital.....	14

---

5.1.6.4	Abzugskapital .....	14
5.1.6.5	Zinsberechnung .....	14
5.1.7.	Interne Leistungsverrechnung.....	15
5.1.7.1	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten – .....	15
5.1.7.2	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten – .....	15
5.1.8.	Grubenentsorgung .....	15
5.2.	Erlöse .....	15
5.2.1.	Gebühreneinnahmen .....	15

### **Anlagen**

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2007
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals
8. Grubenentsorgung
9. Gebühreneinnahmen

# Betriebskostenabrechnung 2007

## 1. SCHMUTZWASSERGEBÜHREN

### 1.1. Betriebsergebnis

Die Betriebskostenabrechnung 2007 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	5.585.120,57 €
Haupterlöse	<u>5.164.991,64 €</u>
Betriebszwischenergebnis	-420.128,93 €
Entnahme aus der Rücklage	138.374,67 €
Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>292.634,87 €</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b><u>10.880,61 €</u></b>

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund des Kostendeckungsgebotes bzw. des Kostenüberschreitungsverbot es handelt es sich bei diesem positiven Betriebsergebnis um eine Kostenüberdeckung. Diese Kostenüberdeckung beträgt 0,19%.

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

### 1.2. Kostendeckungsgrad

Durch die Kostenüberdeckung per Saldo von 10.880,61 € beträgt der Kostendeckungsgrad 100,19%.

### 1.3. Vortrag des Betriebsergebnisses

#### 1.3.1. Allgemeines

Nach § 6 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Es besteht die Möglichkeit, bei Vorliegen atypischer Umstände, Kostenunterdeckungen ausnahmsweise auch noch nach Ablauf eines Zeitraumes von drei Jahren auszugleichen.

Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2007 vorzutragen ist. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2009 und muss spätestens bei der Kalkulation 2010 durchgeführt werden.

#### 1.3.2. Verfahrensweise

Das positive Betriebsergebnis ist, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorzutragen. Daher ist bei der Gebührenkalkulation 2009 zu entscheiden, in welcher Höhe die Überdeckung i.H.v. insgesamt 10.880,61 € in das Jahr 2009 bzw. 2010 vorgetragen wird.

## 2. NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN

### 2.1. Betriebsergebnis

Die Betriebskostenabrechnung 2007 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	4.827.800,88 €
Haupterlöse	<u>4.464.000,97 €</u>
Betriebszwischenergebnis	-363.799,91 €
Entnahme aus der Rücklage	97.484,28 €
Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>215.581,93 €</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b><u>-50.733,70 €</u></b>

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund des Kostendeckungsgebotes bzw. des Kostenüberschreitungsverbotes handelt es sich bei diesem negativen Betriebsergebnis um eine Kostenunterdeckung. Diese Kostenunterdeckung beträgt 1,05%.

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

### 2.2. Kostendeckungsgrad

Durch die Kostenunterdeckung per Saldo von -50.733,70 € beträgt der Kostendeckungsgrad 98,95%.

### 2.3. Vortrag des Betriebsergebnisses

#### 2.3.1. Allgemeines

Nach § 6 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Es besteht die Möglichkeit, bei Vorliegen atypischer Umstände, Kostenunterdeckungen ausnahmsweise auch noch nach Ablauf eines Zeitraumes von drei Jahren auszugleichen.

Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2007 vorzutragen ist. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2009 und muss spätestens bei der Kalkulation 2010 durchgeführt werden.

#### 2.3.2. Verfahrensweise

Das negative Betriebsergebnis ist, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorzutragen. Daher ist bei der Gebührenkalkulation 2009 zu entscheiden, in welcher Höhe die Unterdeckung i.H.v. insgesamt - 50.733,70 € in das Jahr 2009 bzw. 2010 vorgetragen wird.

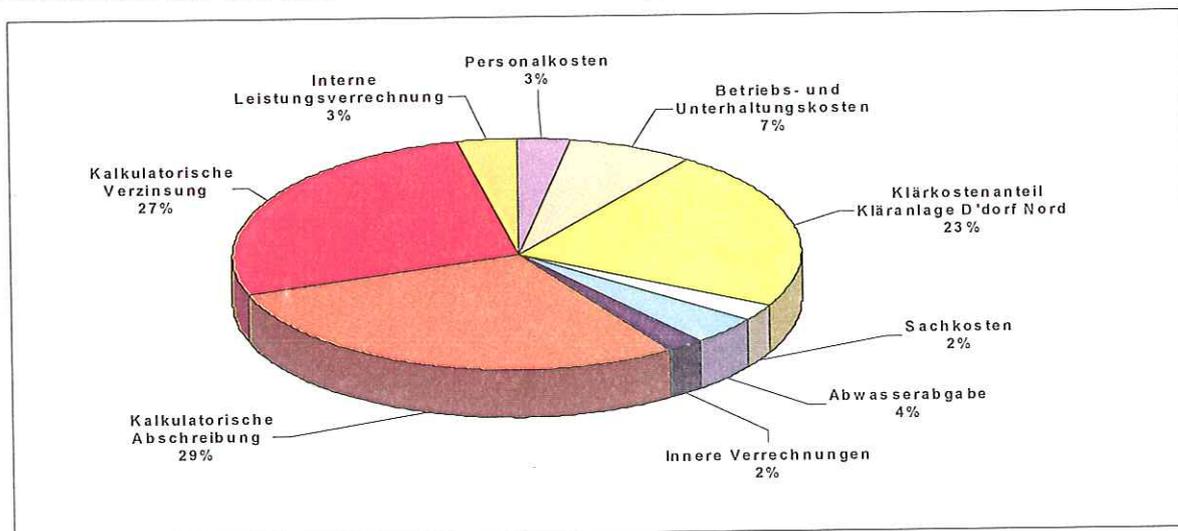
### 3. VERGLEICH MIT KALKULATION

#### 3.1. Kostenseite

Kalkulation 10.862.416,03 € Ergebnis 10.412.921,45 € Abweichung -4,14%

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 10.412.921,45 € und liegen damit mit -449.494,58 € unter der Gebührenkalkulation. Die Differenz beträgt -4,14%. Die Abweichungen werden unter Ziff. 5.1 ff. näher erläutert.

Nachstehend eine Übersicht über die Kosten nach Gruppen zusammengefasst:



(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

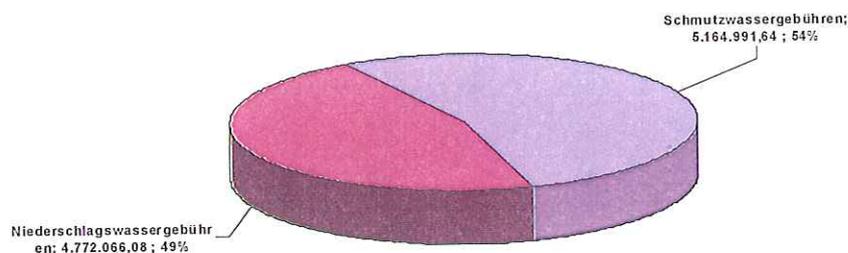
#### 3.2. Erlösseite

Kalkulation 10.118.340,28 € Ergebnis 9.628.992,61 € Abweichung -4,84%

Die Erlöse betragen insgesamt 9.628.992,61 € und liegen mit -489.347,67 €, somit -4,84% unter der Kalkulation. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der Differenz zwischen den kalkulierten und den tatsächlichen Absatzmengen der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH. Die Abweichungen der einzelnen Erlösarten werden unter Ziff. 5.2 näher erläutert.

Nachstehend eine Übersicht über die Erlöse:

#### Haupterlöse



(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

#### 4. VERGLEICH BETRIEBSERGEBNIS MIT VORJAHREN

Abrechnungs- jahr	Überdeckung €	Unterdeckung (-) €
1991		- 245.709,36 €
1992		- 514.392,65 €
1993		- 744.468,31 €
1994	1.539.554,70 €	
1995	339.534,85 €	
1996	34.092,91 €	
1997	327.414,67 €	
1998	568.103,87 €	
<b>Zwischensumme:</b>	<b>2.808.701,00 €</b>	<b>- 1.504.570,32 €</b>
<b>Saldo:</b>	<b>1.304.130,68 €</b>	
1994 *) in 1999		- 967.201,40 €
1994 *) in 2000		- 29.196,79 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>- €</b>	<b>- 996.398,18 €</b>
<b>Summe:</b>	<b>2.808.701,00 €</b>	<b>- 2.500.968,50 €</b>
<b>Saldo von 8 J.:</b>	<b>307.732,50 €</b>	
1999		- 27.796,32 €
2000	2.660,88 €	
2001	3.287,43 €	
2002		- 1.734,57 €
2003	242.140,80 €	
2004	133.047,23 €	
2005	508.216,80 €	
2006	64.247,86 €	
2007 (RW)		- 50.733,70 €
2007 (SW)	10.880,61 €	

( \*) Erstattung der überhöhten Gebühr 1994 nach Abschluss eines Klageverfahrens entsprechend dem Beschluss des Rates )

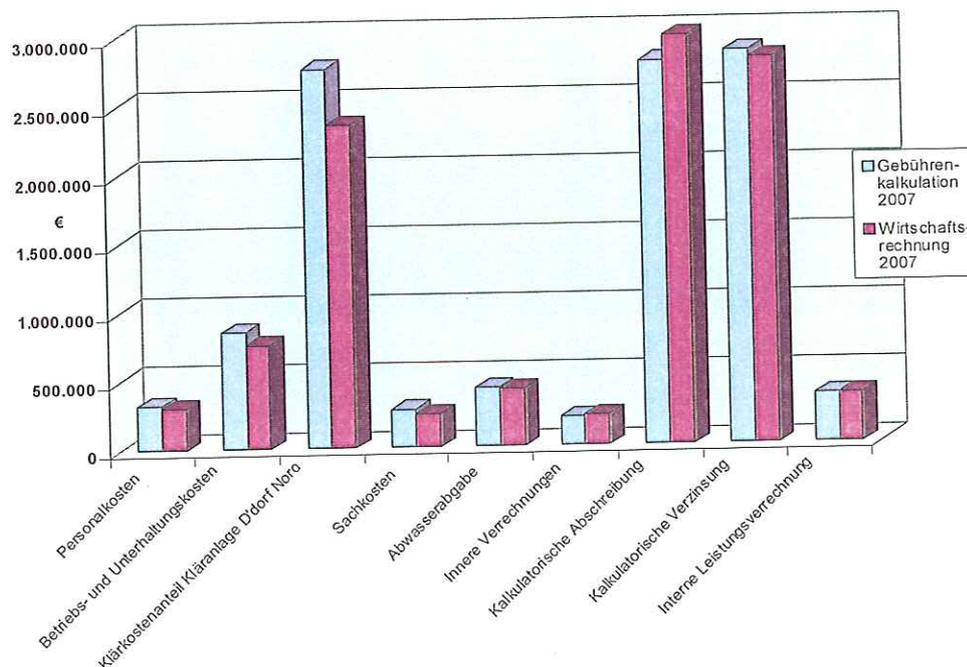
Überdeckungen und Unterdeckungen konnten bis 1998 nicht an die Gebührenpflichtigen weitergegeben werden. Sie wirkten sich ausschließlich auf das städtische Haushaltsergebnis aus. Ab dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Ziff. 1.3.2. und 2.3.2.

## 5. ERLÄUTERUNGEN

### 5.1. Kosten

Die Kosten sind in dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen zusammengefasst dargestellt und in dessen Anlagen zum Teil aufgeschlüsselt.

In dem folgenden Diagramm sind die Abweichungen der tatsächlichen Kosten von den kalkulierten Kosten dargestellt, wobei einige Kosten die sachlich zusammenhängen als Einheit aufgeführt werden:



#### 5.1.1. Personalkosten

<b>Kalkulation</b>	<b>324.634,79 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>304.167,50 €</b>	<b>Abweichung -6,30%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Die gebührenrelevanten Personalkosten weichen um -6,30% von der kalkulierten Summe ab. Die Ursache für die Abweichung liegt darin, dass zum einen für die Kalkulation die Personalkosten des Jahres 2005 zugrunde gelegt und um den geschätzten prozentualen Personalkostenanstieg für die Jahre 2006 und 2007 erhöht wurden und zum anderen eine Sachbearbeiterstelle im Kanalbetrieb nicht wieder besetzt wurde.

Zusätzlich zu diesen Kosten entstehen Personalkosten für die Planung, den Bau und die Abrechnung von Investitionsmaßnahmen (Ingenieurkosten). Diese werden zunächst in die „Neutrale Rechnung“ eingestellt und nach Abschluss der Baumaßnahme "aktiviert", d. h. sie werden der Investitionsmaßnahme zugerechnet und über das Anlagevermögen verzinst und abgeschrieben. (siehe Anlage 2 - Personalkosten)

#### 5.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten

<b>Kalkulation</b>	<b>854.850,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>753.486,25 €</b>	<b>Abweichung -11,86%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

In der Summe sind die Betriebs- und Unterhaltungskosten um -11,86% gegenüber der Kalkulation gesunken. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

### 5.1.2.1 *Unterhaltung und Kontrolle der Abwasseranlagen*

<b>Kalkulation</b>	<b>475.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>335.273,28 €</b>	<b>Abweichung -29,42%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Insgesamt wurden für die Unterhaltung und Kontrolle der Abwasseranlagen 408.952,39 € und damit 66.047,61 € weniger als kalkuliert ausgegeben. Die Produktsachkonten im Abwasserbetrieb sind gegenseitig deckungsfähig (Deckungsring). Mehrausgaben bei anderen Produktsachkonten mussten u.a. durch Einsparungen an dieser Stelle aufgefangen werden.

Die Ausgaben für die Unterhaltung der Wasserläufe von insgesamt 29.000,31 € sind als nicht betriebsbedingt in Abzug zu bringen. Darüber hinaus sind, aufgrund der neuesten Rechtsauffassung des OVG Münster, die Kosten der Straßensenkenreinigung zwar der Abwasserbeseitigung zuzurechnen, jedoch **nicht** als betriebsbedingt einzuordnen. Daher mussten auch die Kosten für die Senkenreinigung in Höhe von 44.678,80 €, welche bei der Gebührenkalkulation noch als betriebsbedingt berücksichtigt wurden, bei der Betriebskostenabrechnung in Abzug gebracht werden.

Daher verringert sich das Wirtschaftsergebnis des Abwasserbetriebes auf 335.273,28 € und es ergibt sich eine Abweichung von insgesamt -139.726,72 €.

### 5.1.2.2 *Reparatur von Kanalhausanschlüssen*

<b>Kalkulation</b>	<b>55.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>72.931,15 €</b>	<b>Abweichung 32,60%</b>
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	--------------------------

Diese Kostenposition umfasst zum einen die Reparatur aufgrund von normalem Verschleiß und zum anderen notwendige Reparaturen aufgrund von Wurzeleinwuchs. Die Reparaturkosten liegen mit einem Betrag von 17.931,15 € über der Kalkulation.

### 5.1.2.3 *Unterhaltung masch. Ausstattung Sonderbauwerke*

<b>Kalkulation</b>	<b>200.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>131.810,38 €</b>	<b>Abweichung -34,09%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Insgesamt wurden -68.189,62 € weniger als kalkuliert für die Unterhaltung der maschinellen Ausstattung der Sonderbauwerke ausgegeben. Hier waren zunächst Pumpenersatzbeschaffungen vorgesehen, welche letztendlich aus dem investiven Bereich getätigt wurden.

### 5.1.2.4 *Betriebskosten eigene Gebäude*

<b>Kalkulation</b>	<b>110.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>196.423,40 €</b>	<b>Abweichung 78,57%</b>
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	--------------------------

Hierbei handelt es sich um die Betriebskosten der Sonderbauwerke, wie Wasser, Strom und Fernmeldegebühren. Es wurden 86.423,40 € mehr als kalkuliert ausgegeben. Zum Einen wurden aus diesem Produktsachkonto die Versicherungen der Gebäude gezahlt, welche im Rahmen der Gebührenkalkulation noch bei der Inneren Verrechnung angesetzt waren. Zum Anderen schlagen hier die erhöhten Energiekosten zu Buche.

### 5.1.3. Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord

<b>Kalkulation</b>	<b>2.766.499,08 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>2.354.000,41 €</b>	<b>Abweichung -14,91%</b>
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	---------------------------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Beitrag für

- Betriebskostenanteil an der Kläranlage Düsseldorf-Nord
- Anteil für das Schneckenpumpwerk
- Kosten für die Entwässerung des Gebietes Hoxdelle

verringert sich nach der Abrechnung für 2007 um -412.498,67 €. Die Minderausgabe betrifft hauptsächlich den Betriebskostenanteil. Erläuterungen unter Ziff. 5.1.3.1.

(siehe Anlage 3 - Klärkostenanteil)

#### 5.1.3.1 Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord

<b>Kalkulation</b>	<b>2.725.000,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>2.314.184,29 €</b>	<b>Abweichung -15,08%</b>
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	---------------------------

Die an die Kläranlage im Jahr 2007 abgeführten Wassermengen sind um 525.304 m<sup>3</sup> (10,5%) niedriger ausgefallen. Gleichzeitig sind die Kosten pro cbm Schmutzwasser um ca. 5% niedriger ausgefallen als kalkuliert. Daraus resultieren insgesamt geringere Kosten in Höhe von -410.815,71 €.

Die Kalkulation beruht auf Kalkulationsdaten der Stadt Düsseldorf für das Klärwerk Düsseldorf-Nord. Die Stadt ist an die Prognose der Stadt Düsseldorf gebunden. Der Preis pro m<sup>3</sup> Abwasser betrug lt. Kalkulation 0,5450 €, nach Endabrechnung 0,5171712876 €.

Bei der Kalkulation der zu klärenden Abwassermengen muss auf Mittelwerte mehrerer Jahre zurückgegriffen werden. Abweichungen vom Mittelwert sind normal.

Die Abwassermengen sind abhängig von den Niederschlagsmengen und demzufolge nicht exakt kalkulierbar.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

#### 5.1.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk

<b>Kalkulation</b>	<b>18.599,08 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>18.317,04 €</b>	<b>Abweichung -1,52%</b>
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	--------------------------

Die anteiligen Kosten für das Schneckenpumpwerk sind um -282,04 € niedriger ausgefallen als kalkuliert. Die Kalkulation beruht ebenfalls auf Kalkulationsdaten der Stadt Düsseldorf.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

#### 5.1.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“

<b>Kalkulation</b>	<b>22.900,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>21.499,08 €</b>	<b>Abweichung -6,12%</b>
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	--------------------------

Zum 30.09.2004 wurde die Struktur der Veranlagung zu Abwassergebühren, basierend auf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung "Hoxdelle", geändert. Gemäß dem Generalentwässerungsplan wurde ein Großteil des Entwässerungsgebietes „Hoxdelle“ an das Entwässerungssystem der Stadt Meerbusch angeschlossen. Lediglich ein kleines Restgebiet leitet weiterhin das Abwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Düsseldorf ein. Die hierfür von der Stadt Meerbusch an den Ent-

wässerungsbetrieb der Stadt Düsseldorf zu zahlenden Kosten weichen um 1.400,92 € (6,12%) von der Kalkulation ab.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. B Gebühren Gebiet „Hoxdelle“)

#### 5.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe

Kalkulation	700.272,16 €	Ergebnis	656.894,07 €	Abweichung -6,19%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

In der Summe sind die Sachkosten um -43.378,09 € gegenüber der Kalkulation gesunken. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

##### 5.1.4.1 Inkassokosten

Kalkulation	150.700,00 €	Ergebnis	151.945,41 €	Abweichung 0,83%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Die Inkassokosten liegen im Ergebnis mit 1.245,41 € bzw. mit 0,83% über der Kalkulation.

Die Überschreitung ist marginal und resultiert aus höheren Inkassokosten pro Wasserzähler gegenüber der Kalkulation der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH.

(siehe Anlage 4 - Inkassokosten)

##### 5.1.4.2 Entwässerungsplanung

Kalkulation	40.000,00 €	Ergebnis	600,00 €	Abweichung -98,50%
-------------	-------------	----------	----------	--------------------

Das Ergebnis der Entwässerungsplanung unterschreitet die kalkulierte Summe um -39.400,00 €.

Der Betrag wurde in den Haushalt eingestellt für Sanierungsmaßnahmen, für die keine Planungskosten vorhanden sind, die aber kurzfristig notwendig werden und keinem Projekt im Vermögenshaushalt zugerechnet werden können.

##### 5.1.4.3 Abwasserabgabe

Kalkulation	426.075,49 €	Ergebnis	419.465,30 €	Abweichung -1,55%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Das Land Nordrhein-Westfalen erhebt für folgende Abwasserarten eine Abwasserabgabe:

1. Abwasserabgabe für Schmutzwasser
2. Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation
3. Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

##### 1. Abwasserabgabe für das Schmutzwasser

Kalkulation	197.075,49 €	Ergebnis	197.075,49 €	Abweichung 0,00%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Die Abwasserabgabe für das Schmutzwasser, welche vom Land erhoben wird, ist über die Stadt Düsseldorf an das Land zu zahlen. Sie wird grundsätzlich 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres erhoben, so dass die Abrechnung für 2007 der Stadt Meerbusch noch nicht vorliegt. Zur Ermittlung eines Ergebnisses wird der voraussichtlich anfallende Betrag in Höhe von 197.075,49 € in die Wirtschaftsrechnung aufgenommen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

## 2. Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation

Kalkulation	31.000,00 €	Ergebnis	28.887,60 €	Abweichung -6,81%
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Die Abwasserabgabe für das Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation erhebt das Land in der Regel 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres. Hier wurde ein Antrag auf Befreiung von der Zahlung gestellt, aber bis heute noch nicht beschieden. Zur Ermittlung eines Ergebnisses wird die voraussichtlich zu zahlende Abwasserabgabe in die Wirtschaftsrechnung aufgenommen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

## 3. Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation

Kalkulation	198.000,00 €	Ergebnis	193.502,21 €	Abweichung -2,27%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Die Abwasserabgabe für das Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation erhebt das Land in der Regel 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres. Hier wurde ebenfalls ein Antrag auf Befreiung von der Zahlung beim Landesumweltamt gestellt, aber bis Heute noch nicht beschieden. Zur Ermittlung eines Ergebnisses wird die voraussichtlich zu zahlende Abwasserabgabe in die Wirtschaftsrechnung aufgenommen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

### 5.1.5. Innere Verrechnungen

Kalkulation	210.460,00 €	Ergebnis	214.101,78 €	Abweichung 1,73%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Die „Inneren Verrechnungen“ erhöhen sich um 3.641,78 €. Aufgrund der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (IRP) bei der Stadt Meerbusch werden Leistungen, die von anderen Bereichen der Stadtverwaltung erbracht werden, mit dem Entwässerungsbetrieb verrechnet. Die voraussichtlichen Verrechnungsbeträge wurden von den einzelnen Fach- und Servicebereichen kalkuliert.

Aufgrund der aktuellen Rechtsprechung des OVG Münster handelt es sich bei den anteiligen Personalkosten des Verwaltungsvorstandes um betriebsbedingte Kosten (U.v. 13.04.2005 – 9 A 3120/03) die dem Grunde nach ansatzfähig sind. Daher wurden diese Kosten, welche bei der Kalkulation noch als betriebsfremd eingestuft wurden, bei der Betriebskostenabrechnung berücksichtigt.

(siehe Anlage 6 – Innere Verrechnungen)

### 5.1.6. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation	5.666.940,00 €	Ergebnis	5.790.967,67	Abweichung 2,19%
-------------	----------------	----------	--------------	------------------

In der Summe sind die kalkulatorischen Kosten um 124.027,67 € (2,19%) gegenüber der Kalkulation gestiegen. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

### 5.1.6.1 Abschreibung

<b>Kalkulation</b>	<b>2.799.150,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>2.979.943,30 €</b>	<b>Abweichung 6,46%</b>
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	-------------------------

Die Kosten für die kalkulatorische Abschreibung erhöhen sich um 180.793,30 €. Es handelt sich um eine Abweichung in Höhe von insgesamt 6,46% .

In der nachfolgenden Tabelle sind die **Wiederbeschaffungszeitwerte** dargestellt:

	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung
Kanalvermögen	123.511.070,56 €	132.591.402,28 €	9.080.331,72 €
Betriebsgebäude	20.425.502,46 €	22.065.514,30 €	1.640.011,84 €
Masch. Einrichtung	4.620.995,65 €	4.874.206,66 €	253.211,01 €
Bewegl. Vermögen	1.378.071,43 €	1.377.413,49 €	-657,94 €
<b>insgesamt</b>	<b>149.935.640,10 €</b>	<b>160.908.536,73 €</b>	<b>10.972.896,63 €</b>

Die Wiederbeschaffungszeitwerte sind in der Summe um 10.972.896,63 € höher als kalkuliert. Diese Abweichung ist maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des **Vorvorjahres** zu Grunde liegt und somit 2 Jahre geschätzt werden müssen. Zum einen sind die Zu- und Abgänge zu schätzen und zum anderen ergeben sich Veränderungen der Wiederbeschaffungszeitwerte durch die Baupreisindizes. Aufgrund der umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar.

Entsprechend der Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) werden die Abschreibungen nicht mehr nach der Halbjahresregel sondern monatsgenau ermittelt. D.h. für eine Anlage die erst im November des betreffenden Wirtschaftsjahres in Betrieb gegangen ist, wird nur noch ein Zwölftel des Jahresabschreibungsbetrages angesetzt und nicht mehr die Hälfte.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

### 5.1.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals

<b>Kalkulation</b>	<b>2.867.790,00 €</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>2.811.024,37 €</b>	<b>Abweichung -1,98%</b>
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

Das Anlagekapital wird auf der Basis der Restbuchwerte der Herstellungskosten unter Abzug der Beiträge und Zuwendungen Dritter mit 7,0% verzinst.

Die Abrechnung ergibt -56.765,63 € niedrigere Zinsen. Diese Abweichung wird durch mehrere Faktoren verursacht. Diese Faktoren sind nachstehend unter Ziff. 5.1.6.3 „Anlagekapital“, Ziff. 5.1.6.4 „Abzugskapital“ und Ziff. 5.1.6.5 „Zinsberechnung“ im Einzelnen begründet.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

### 5.1.6.3 Anlagekapital

In der nachstehenden Tabelle sind die Restbuchwerte im Vergleich dargestellt.

	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung
Kanalvermögen	54.496.079,13 €	53.564.566,50 €	-931.512,63 €
Betriebsgebäude	7.595.259,46 €	9.086.431,86 €	1.491.172,40 €
Masch. Einrichtungen	2.926.520,85 €	2.860.360,81 €	-66.160,04 €
Bewegl. Vermögen	484.414,44 €	466.805,32 €	-17.609,12 €
Grundstücke	658.244,18 €	637.390,80 €	-20.853,38 €
<b>insgesamt</b>	<b>66.160.518,06 €</b>	<b>66.615.555,29 €</b>	<b>455.037,23 €</b>

Es ist im Ergebnis festzustellen, dass der Restbuchwert des Anlagekapitals unter dem Strich höher ausfällt als ursprünglich kalkuliert.

Diese Abweichung ist, wie auch schon bei der Abschreibung, maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des Vorjahres zugrunde liegt und somit die Zu- und Abgänge von 2 Jahren geschätzt werden müssen. Aufgrund dieser umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

### 5.1.6.4 Abzugskapital

Das sog. Abzugskapital, bestehend aus Finanzierungsbeiträgen Dritter ( - Beiträge und Zuwendungen - ), wurde bei der Kalkulation mit 25.867.637,83 € angesetzt. Das Ergebnis beträgt 25.999.037,06 €.

Entsprechend der Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts Münster - Urteil vom 20.03.1997 – 9 A 1921/95 – wird das Abzugskapital, da es am Werteverzehr teilnimmt, ebenfalls abgeschrieben und von den Restbuchwerten des Anlagevermögens in Abzug gebracht.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

### 5.1.6.5 Zinsberechnung

Die Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) haben auch auf die Zinsberechnung Auswirkungen. Früher wurden für Anlagen, welche in der 1. Hälfte des Jahres in Betrieb gegangen sind, die Zinsen für das ganze Jahr erhoben. Für Anlagen die in der 2. Hälfte des Jahres in Betrieb gingen wurden 6 volle Monate verzinst. Durch die Vorgabe der monatsgenauen Abschreibung erfolgt auch die Verzinsung nur noch für jeden vollen Monat der Inbetriebnahme.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

### 5.1.7. Interne Leistungsverrechnung

Kalkulation	351.360,00 €	Ergebnis	352.866,09 €	Abweichung 0,43%
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (IRP) bei der Stadt Meerbusch werden die Personalkosten des Bauhofes sowie die Fahrzeug- und Gerätekosten unmittelbar mit dem Entwässerungsbetrieb verrechnet. Hierzu wird auf die nachfolgenden Ausführungen verwiesen.

#### 5.1.7.1 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –

Kalkulation	270.600,00 €	Ergebnis	313.828,00 €	Abweichung 15,97%
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Die Personalkosten des Bauhofes wurden unter Zugrundelegung des Betriebsergebnisses von 2005 kalkuliert. Die Abweichung beträgt 15,97% .

#### 5.1.7.2 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –

Kalkulation	80.760,00 €	Ergebnis	39.038,09 €	Abweichung -51,66%
-------------	-------------	----------	-------------	--------------------

Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (IRP) bei der Stadt Meerbusch kann der Entwässerungsbetrieb verursachungsgerecht mit sämtlichen Kosten für die Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten durch den Bauhof belastet werden. Hier weichen die tatsächlichen Kosten um - 51,66% von der Kalkulation ab.

### 5.1.8. Grubenentsorgung

Kalkulation	22.530,00 €	Ergebnis	20.525,26 €	Abweichung 8,90%
-------------	-------------	----------	-------------	------------------

Seit dem Jahr 2002 werden auch die Eigentümer privater Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Abwasser) entsprechend dem Frischwasserbezug zu Kanalbenutzungsgebühren herangezogen.

Die Entsorgungskosten liegen mit -2.004,74 € (8,90% ) unter der Kalkulation.

Die Entsorgungskosten entstehen für folgende Leistungen:

- Abfuhr der Grubeninhalte durch das beauftragte Abfuhrunternehmen
- Entsorgung der Grubeninhalte bei der Kläranlage in Düsseldorf

(siehe Anlage 8 - Grubenentsorgung)

## 5.2. Erlöse

### 5.2.1. Gebühreneinnahmen

Kalkulation	10.118.340,28 €	Ergebnis	9.628.992,61 €	Abweichung -4,84%
-------------	-----------------	----------	----------------	-------------------

Bei den Kanalbenutzungsgebühren sind -489.347,67 € an Mindereinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Gebührenhöhe basiert auf dem Frischwasserbezug.

Der Gebührenkalkulation wurden die von den Wasserwerken kalkulierten Verkaufsmengen für Frischwasser (2.929.630 m<sup>3</sup>) zugrunde gelegt.

Die tatsächliche Abwassermenge beläuft sich jedoch auf 2.796.513 m<sup>3</sup>, -133.117 m<sup>3</sup> weniger als angenommen, so dass die daraus resultierenden Erlöse die Kalkulation um -4,84% unterschreiten.

In der Gesamtgebühreneinnahme ist auch der Gebührenanteil für die Straßenentwässerung, d.h. hier handelt es sich um einen Anteil, den die Stadt selbst für die öffentlichen Flächen tragen muss, enthalten. Dieser wurde mit 1.457.809,00 € (14 % der Gesamtkosten lt. Wibera Gutachten) ermittelt.

Die Abschläge im Wirtschaftsjahr 2007 wurden von den Gebührenzahlern nach dem einheitlichen Frischwassermaßstab gezahlt. Die Betriebskostenabrechnung 2007 berücksichtigt jedoch bereits die aktuelle Rechtsprechung des OVG Münster und nimmt eine Aufteilung der verschiedenen Kostenarten auf die beiden Kostenträger Schmutz- und Regenwasser vor. Um für jeden der beiden Kostenträger ein eigenes Betriebsergebnis ermitteln zu können, wurde die Gesamtgebühreneinnahme entsprechend des prozentualen Anteils der Kostenträger an den Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung zugeordnet. Daraus ergibt sich für die Schmutzwasserbeseitigung eine Gebühreneinnahme in Höhe von 5.164.991,64 € und für die Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 4.464.000,97 €. **(siehe Anlage 9 - Gebühreneinnahmen)**

Meerbusch, 24. Oktober 2008



Volmerich  
Dipl. Betriebsw. (FH)

### Anlagen

#### **Betriebsabrechnungsbogen einschließlich Anlagen**

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2007
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals
8. Grubenentsorgung
9. Gebühreneinnahmen

Betriebsabrechnung 2007  
Abwasserbeseitigung

Kosten- und Erlösarten	Haushaltssoll		Wirtschaftsrechnung		Abweichungen Wirtschaftrechnung von der Kalkulation		Gebühren- aufwand insgesamt	Regenwasser- entsorgung		Schmutzwasser- entsorgung		Mischwasser- entsorgung	Planung und Bau 4000	Allgemeiner Kanabetrieb 4900	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 5000	Sonderbauwerke 6600	Allgemeine Verwaltung 7000	
	2007	2007	in €	in %	in €	in %		2007	2007	2007	2007							
<b>I. K o s t e n</b>																		
A Personalkosten	718.335,00	324.634,79	-20.467,29	-6,30%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	313.359,60	0,00	0,00	0,00	304.167,50	
B Betriebs- und Unterhaltungskosten	884.350,00	854.850,00	-101.363,75	-11,98%	11.850,71	11,850,71	0,00	0,00	0,00	11.850,71	0,00	0,00	0,00	396.335,72	0,00	0,00	339.489,52	5.792,30
C Klärkostenanteil Kläranlage D'dorf Nord	2.873.000,00	2.766.499,08	-412.496,67	-14,91%	2.354.000,41	2.354.000,41	0,00	0,00	0,00	1.957.777,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151.945,41
D1 Sachkosten	403.300,00	274.196,67	-36.767,90	-13,41%	52.206,06	52.206,06	0,00	0,00	0,00	52.206,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D2 Abwasserabgabe	420.000,00	426.075,49	6.610,19	1,55%	419.465,30	419.465,30	0,00	0,00	0,00	197.075,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151.945,41
D Sachkosten incl. Abwasserabgabe	823.300,00	700.272,16	-43.378,09	-6,19%	656.894,07	656.894,07	0,00	0,00	0,00	222.389,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	163.257,55
E Innere Verrechnungen	4.777.904,00	210.460,00	3.641,78	1,73%	210.460,00	210.460,00	0,00	0,00	0,00	222.389,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.995,26
<b>Sach- und Betriebskosten (B - E)</b>	2.806.458,00	4.532.081,24	-563.896,73	-12,22%	2.337.522,48	2.337.522,48	0,00	0,00	0,00	618.672,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F1 Kalkulatorische Abschreibung	2.799.150,00	2.799.150,00	180.799,30	6,46%	2.979.943,30	2.979.943,30	0,00	0,00	0,00	1.748.243,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F2 Kalkulatorische Verzinsung	2.867.790,00	2.867.790,00	-56.765,63	-1,98%	2.811.024,37	2.811.024,37	0,00	0,00	0,00	1.650.745,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F Kalkulatorische Kosten	2.806.458,00	5.666.940,00	1.506,09	0,43%	5.790.967,67	5.790.967,67	0,00	0,00	0,00	3.398.983,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
G Interne Leistungsverrechnung	8.302.897,00	10.875.016,03	-448.532,26	-4,12%	8.628.490,15	8.628.490,15	0,00	0,00	0,00	4.017.661,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H abzgl. Nebenerlöse	357.414,00	12.600,00	962,32	7,64%	11.090,08	11.090,08	0,00	0,00	0,00	4.017.661,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153,40
<b>Gesamtsumme Kosten vor Umlage</b>	7.945.293,00	10.862.416,03	-449.494,58	-4,14%	8.617.400,07	8.617.400,07	0,00	0,00	0,00	4.017.661,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	625.009,36
Umlage Kostenstelle 7000 Allgem. Verwaltung					625.006,36	625.006,36	282.004,22	343.005,14										
Umlage Kostenstelle 6600 Sonderbauwerke					390.333,75	390.333,75	176.118,59	214.215,16										
Umlage Kostenstelle 5000 Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen					39.038,09	39.038,09	17.613,99	21.424,10										
Umlage Kostenstelle 4900 Allgemeiner Kanalbetrieb					742.859,02	742.859,02	335.177,99	407.681,03										
Umlage Kostenstelle 4000 Planung und Bau					600,00	600,00	270,72	329,28										
Umlage Kostenstelle 1400 Mischwasserentsorgung					-2.318,84	-2.318,84	-1.046,26	-1.272,58										
<b>Summe Umlage Vorkostenstellen</b>					1.795.521,38	1.795.521,38	810.139,25	965.382,13										
<b>Kosten insgesamt</b>					10.412.921,45	10.412.921,45	4.827.800,88	5.595.120,57										
<b>II. H a u p t e r l ö s e</b>																		
A Schmutzwassergebühren					5.164.991,64	5.164.991,64	4.464.000,37	5.164.991,64										
B Niederschlagswassergebühren					4.464.000,37	4.464.000,37	4.464.000,37	5.164.991,64										
<b>Summe Haupterlöse</b>					7.833.928,24	7.833.928,24	-363.799,91	-420.128,93										
<b>III. Rücklagenabwicklung</b>																		
A Einnahme Sonderrücklage					235.858,95	235.858,95	97.484,23	138.374,67										
<b>IV. Vortrag Betriebsergebnisse</b>																		
A Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorvorjahr)					508.216,80	508.216,80	0,00	0,00										
B Vortrag des Betriebsergebnisses Abwasser (Vorjahr)					508.216,80	508.216,80	215.581,93	292.634,67										
<b>Summe Vortrag Betriebsergebnisse</b>					1.016.433,60	1.016.433,60	-60,00	10.880,61										
<b>Betriebsergebnis (Erlöse J. Kosten)</b>					-39.833,09	-39.833,09	-50,00	10.880,61										

Personalkosten

Anlage 2  
zur BKA Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.	Stellenplan Nr.	Name	Gruppe	Personalkosten	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig		Anteil Investitionsbereich zu aktivieren		Betriebsfremde Kosten insg.		Stadtentwässerung insgesamt
					in %	lfd. Kosten in €	in %	lfd. Kosten in €	in %	in €	
1	050 00 0010	Trapp	B	63.304,67	9%	5.697,42	20%	12.660,93			18.358,35
2	050 50 0010	Tümmers	TB	61.321,92	6%	3.679,32	23%	14.104,04			17.783,36
3	050 50 0020	Schmidt	TB	24.186,45	10%	2.418,65	28%	6.288,48			8.707,13
4	050 50 0025	Reinke	TB	30.342,46	21%	6.371,92	25%	7.585,62	5%	1.517,12	15.474,66
5	050 50 0040	Boyxen	TB	29.661,29	1%	296,61	25%	7.415,32			7.711,93
6	050 51 0010	Unzeitig	B	58.967,19	44%	25.945,56	50%	29.483,60	6%	3.538,02	58.967,18
7	050 51 0030	Reinecke	B	44.904,49			30%	13.471,35			13.471,35
8	050 51 0050	Bahners	TB	54.238,15			70%	37.966,71			37.966,71
9	050 51 0060	Tewordt	TB	66.930,83			70%	46.851,58			46.851,58
10	050 51 0090	Hilger	TB	53.300,56	5%	2.665,03	95%	50.635,53			53.300,56
11	050 51 0100	Jaks	TB	28.455,47	50%	14.227,74	50%	14.227,74			28.455,48
12	050 53 0010	Engels	TB	52.089,66	10%	5.208,97	80%	41.671,73	10%	5.208,97	52.089,67
13	050 53 0020	Berg	TB	42.882,34	15%	6.432,35	70%	30.017,64	15%	6.432,35	42.882,34
14	050 53 0030	Bihl	TB	39.642,21	50%	19.821,11			50%	19.821,10	39.642,21
15	050 53 0040	Vasen	TB	56.069,04	100%	56.069,04					56.069,04
16	050 53 0060	Purwin	TB	57.859,28	100%	57.859,28					57.859,28
17	050 54 0010	Rippers	TB	73.916,67	10%	7.391,67	2%	1.478,33			8.870,00
18	050 55 0010	Grafen	B	42.476,37	17%	7.220,98			20%	8.495,27	15.716,25
19	050 55 0020	Volmerich	B	36.899,67	75%	27.674,75					27.674,75
20	050 55 0040	Stein	B	31.768,95					10%	3.176,90	3.176,90
21	050 55 0050	Oehlers	B	33.750,01					10%	3.375,00	3.375,00
22	050 55 0060	Zimmer	TB	41.777,57	100%	41.777,57					41.777,57
23	050 55 0070	Parschau	B	20.957,91					10%	2.095,79	2.095,79
24	050 55 0080	Mädler	TB	58.411,59					15%	8.761,74	8.761,74
<b>Summe</b>				<b>1.104.114,75</b>	<b>623%</b>	<b>290.757,97</b>	<b>636%</b>	<b>313.858,60</b>	<b>151%</b>	<b>62.422,26</b>	<b>667.038,83</b>

gebührenrelevante Personalanteile	623%
nicht geb.relev. Anteile	787%
	1410%

B. Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen								Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig	
lfd. Nr.	Stellenplan Nr.	Name	Gruppe	Gesamt-Anteil in %	Pensions-rückstellungen	Beihilfe-rückstellungen	Rückstellungen insgesamt	in %	lfd. Kosten in €
1	050 00 0010	Trapp	B	29%	7.245,94	696,00	7.941,94	9%	2.464,74
2	050 51 0010	Unzeitig	B	100%	0,00	0,00	0,00	44%	0,00
3	050 51 0030	Reinecke	B	30%	0,00	0,00	0,00	0%	0,00
4	050 55 0010	Grafen	B	37%	4.629,81	804,38	5.434,19	17%	2.496,79
5	050 55 0020	Volmerich	B	75%	7.062,75	1.385,25	8.448,00	75%	8.448,00
6	050 55 0040	Stein	B	10%	593,70	150,40	744,10	0%	0,00
7	050 55 0050	Oehlers	B	10%	847,20	249,40	1.096,60	0%	0,00
8	050 55 0070	Parschau	B	10%	0,00	0,00	0,00	0%	0,00
<b>Summe</b>					<b>38.124,00</b>	<b>8.639,00</b>	<b>46.763,00</b>		<b>22.021,83</b>

Summe A + B **312.779,80**

**Anlage 3**  
**Zur Betriebskostenabrechnung**

**Klärkostenanteil**

A) Klärkosten Düsseldorf																																			
	Ergebnis			Kalkulation			Vergleich																												
	Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm	Kosten €	Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm	Kosten €	Differenz €	Differenz %																											
1. Klärkostenanteil	4.474.696,00	0,5171712876	2.314.184,29	5.000.000	0,5450	2.725.000,00	-410.815,71	-15,08%																											
2. Schneckenpumpwerk - Mitbenutzung -			18.317,04			18.599,08	-282,04	-1,52%																											
<b>Summe</b>			<b>2.332.501,33</b>			<b>2.743.599,08</b>	<b>-411.097,75</b>	<b>-14,98%</b>																											
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="10" style="text-align: center;">Einleitungs- und Kosten/cbm</th> </tr> <tr> <th>Jahr</th> <th>Einleitungs- menge cbm</th> <th>Kosten €</th> <th>Kosten pro cbm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2005</td><td>5.468.850,00</td><td>2.942.151,98</td><td>0,5382</td></tr> <tr><td>2006</td><td>4.578.952,00</td><td>2.434.95,00</td><td>0,5318</td></tr> <tr><td>2007</td><td>4.474.696,00</td><td>2.314.184,29</td><td>0,5172</td></tr> </tbody> </table>										Einleitungs- und Kosten/cbm										Jahr	Einleitungs- menge cbm	Kosten €	Kosten pro cbm	2005	5.468.850,00	2.942.151,98	0,5382	2006	4.578.952,00	2.434.95,00	0,5318	2007	4.474.696,00	2.314.184,29	0,5172
Einleitungs- und Kosten/cbm																																			
Jahr	Einleitungs- menge cbm	Kosten €	Kosten pro cbm																																
2005	5.468.850,00	2.942.151,98	0,5382																																
2006	4.578.952,00	2.434.95,00	0,5318																																
2007	4.474.696,00	2.314.184,29	0,5172																																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="10" style="text-align: center;">Einleitungs- und Kosten/cbm</th> </tr> <tr> <th>Jahr</th> <th>Einleitungs- menge cbm</th> <th>Kosten €</th> <th>Kosten pro cbm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2005</td><td>5.468.850,00</td><td>2.942.151,98</td><td>0,5382</td></tr> <tr><td>2006</td><td>4.578.952,00</td><td>2.434.95,00</td><td>0,5318</td></tr> <tr><td>2007</td><td>4.474.696,00</td><td>2.314.184,29</td><td>0,5172</td></tr> </tbody> </table>										Einleitungs- und Kosten/cbm										Jahr	Einleitungs- menge cbm	Kosten €	Kosten pro cbm	2005	5.468.850,00	2.942.151,98	0,5382	2006	4.578.952,00	2.434.95,00	0,5318	2007	4.474.696,00	2.314.184,29	0,5172
Einleitungs- und Kosten/cbm																																			
Jahr	Einleitungs- menge cbm	Kosten €	Kosten pro cbm																																
2005	5.468.850,00	2.942.151,98	0,5382																																
2006	4.578.952,00	2.434.95,00	0,5318																																
2007	4.474.696,00	2.314.184,29	0,5172																																
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="10" style="text-align: center;">Einleitungs- und Kosten/cbm</th> </tr> <tr> <th>Jahr</th> <th>Einleitungs- menge cbm</th> <th>Kosten €</th> <th>Kosten pro cbm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2005</td><td>5.468.850,00</td><td>2.942.151,98</td><td>0,5382</td></tr> <tr><td>2006</td><td>4.578.952,00</td><td>2.434.95,00</td><td>0,5318</td></tr> <tr><td>2007</td><td>4.474.696,00</td><td>2.314.184,29</td><td>0,5172</td></tr> </tbody> </table>										Einleitungs- und Kosten/cbm										Jahr	Einleitungs- menge cbm	Kosten €	Kosten pro cbm	2005	5.468.850,00	2.942.151,98	0,5382	2006	4.578.952,00	2.434.95,00	0,5318	2007	4.474.696,00	2.314.184,29	0,5172
Einleitungs- und Kosten/cbm																																			
Jahr	Einleitungs- menge cbm	Kosten €	Kosten pro cbm																																
2005	5.468.850,00	2.942.151,98	0,5382																																
2006	4.578.952,00	2.434.95,00	0,5318																																
2007	4.474.696,00	2.314.184,29	0,5172																																

B) Gebühren Gebiet "Hoxdelle"																			
	Ergebnis			Kalkulation			Vergleich												
	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm	Gebühren €	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm	Gebühren €	Differenz €	Differenz %											
<b>B2 Jahreskosten neues Gebiet</b>																			
1. Schmutzwasserentwässerung	5.580 cbm	1,43	7.979,40	6.500 cbm	1,43	9.295,00	1.315,60	14,15%											
2. Regenwasserentwässerung	11.159 qm	0,96	10.712,64	11.159 qm	0,96	10.712,64	0,00	0,00%											
3. Straßenentwässerung Böhlerweg/Düsseldorfer Straße	2.924 qm	0,96	2.807,04	2.924 qm	0,96	2.807,04	0,00	0,00%											
<b>Summe</b>			<b>21.499,08</b>			<b>22.900,00</b>	<b>1.400,92</b>	<b>6,12%</b>											
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td><b>Summe A + B</b></td> <td colspan="9" style="text-align: center;"><b>2.354.000,41</b></td> </tr> </table>										<b>Summe A + B</b>	<b>2.354.000,41</b>								
<b>Summe A + B</b>	<b>2.354.000,41</b>																		

# Inkassokosten

## Anlage 4 Zur Betriebskostenabrechnung

	Anzahl pro Zähler		Inkassokosten		Inkassokosten					Kalkulation	Differenz	Differenz %
	Zähler	Netto	Netto	MWSt.	Brutto	2003	2004	2005	2006			
<b>WNO GmbH</b>												
1. Wasserhauptzähler	3.713	8.9634	33.281,18	6.323,42	39.604,60					39.800,82	-196,22	-0,49%
2. Wasserzwischenzähler	79	17.9268	1.416,22	269,08	1.685,30					1.393,60	291,70	20,93%
Zwischensumme	3.792				41.289,90					41.194,42	95,48	0,23%
<b>Wirtschaftsbetriebe Meerbusch</b>												
1. Wasserhauptzähler	9.566	8.8915	84.967,65	16.143,85	101.111,50					100.880,05	231,45	0,23%
2. Wasserzwischenzähler	451	17.7831	8.020,18	1.523,83	9.544,01					8.673,60	870,41	10,04%
Zwischensumme	10.007				110.655,51					109.553,65	1.101,86	1,01%
<b>Summe (z.T. gerundet)</b>	<b>13.799</b>				<b>151.945,41</b>					<b>150.748,07</b>	<b>1.197,34</b>	<b>0,79%</b>

Zum Vergleich: Anzahl Zähler

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
WNO	3.450	3.491	3.505	3.523	3.530	3.562	3.618	3.729	3.766	3.799	3.792
WBIM	8.798	9.012	9.235	9.411	9.483	9.609	9.669	9.742	9.821	9.859	10.007
insges.	12.248	12.503	12.740	12.934	13.013	13.171	13.287	13.471	13.587	13.658	13.799

# Abwasserabgabe

## Anlage 5 Zur Betriebskostenabrechnung

Abwasserabgabenart	Wirtschafts- rechnung	Kalkulation	Differenz €	Differenz %
1. Abgabe für Schmutzwasser nach Abwassermenge <sup>1)</sup>	197.075,49	197.075,49	0,00	0,00%
2. Abgabe für Niederschlagswasser nach Einwohnerzahlen				
2a) aus der Trennkanalisation <sup>2)</sup>	28.887,60	31.000,00	-2.112,40	-6,81%
2b) aus der Mischkanalisation <sup>3)</sup>	193.502,21	198.000,00	-4.497,79	-2,27%
<b>Summe</b>	<b>419.465,30</b>	<b>426.075,49</b>	<b>-6.610,19</b>	<b>-1,55%</b>

<sup>1)</sup> Die Abwasserabgabe f. Schmutzwasser 2007 wurde noch nicht in Rechnung gestellt. Nach bisherigen Berechnungen müsste die Stadt Meerbusch anteilig den o.a. Betrag zahlen.

<sup>2)</sup> Bei der Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation ist mit einer Abgabebefreiung zu rechnen.

<sup>3)</sup> Bei der Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser aus der Mischkanalisation kann zur Zeit keine verbindliche Angabe über eine Abgabebefreiung gemacht werden.

# Innere Verrechnungen

# Anlage 6

## Zur Betriebskostenabrechnung

Innere Verrechnungen				Wirtschafts- ergebnis- -anteilige Kosten-	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 5000	Sonder- bauwerke 6000	Allgemeine Verwaltung 7000
Kalkulation 2007	Kosten UA 700 2007	Neutrale Rechnung					
<b>1 Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste</b>							
SZDAktiv	1.440,00	0,00	0,00	0,00			0,00
SZDTUV, Telek., Printmedien	45.330,00	107.845,69	60.194,72	47.650,97			47.650,97
SZD Personalarbeitskosten	31.410,00	68.725,83	38.359,74	30.366,09			30.366,09
SZDEGA	10.600,00	20.187,63	11.267,85	8.919,78			8.919,78
<b>Zwischensumme</b>	<b>88.780,00</b>	<b>196.759,15</b>	<b>109.822,31</b>	<b>86.936,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>86.936,84</b>
<b>2 Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen</b>							
SFi Finanzmanagement	20.380,00	15.768,04	8.801,03	6.967,01			6.967,01
SFi Finanzbuchhaltung	7.150,00	12.479,53	6.965,52	5.514,01			5.514,01
B/V Controlling	7.790,00	0,00	0,00	0,00			0,00
SFi Steuerverwaltung	0,00	14.412,94	8.044,67	6.368,27			6.368,27
SFi Vergaben	2.380,00	3.887,86	2.170,03	1.717,83			1.717,83
<b>Zwischensumme</b>	<b>37.700,00</b>	<b>46.548,37</b>	<b>25.981,25</b>	<b>20.567,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.567,12</b>
<b>3 Erstattung Geschäftskosten Service Recht</b>							
Serviceleistungen	11.060,00	12.438,84	6.942,81	5.496,03			5.496,03
Anwalts-, Gerichts- und Gutachterkosten	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>11.060,00</b>	<b>12.438,84</b>	<b>6.942,81</b>	<b>5.496,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.496,03</b>
<b>4 Erstattung Geschäftskosten Service Immobilien</b>							
SimKalmiete	19.230,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
SimNebenkosten	2.560,00	18.062,82	10.081,87	7.980,95		7.980,95	
SimGebäudeservice	5.180,00	11.764,54	6.566,45	5.198,09		5.198,09	
SimAbschreibungen auf Gebäude		18.196,39	10.156,42	8.039,97		8.039,97	
SimKalk. Zinsen		54.821,72	30.569,07	24.222,65		24.222,65	
SimBaustandhaltung		7.803,94	4.355,82	3.448,12		3.448,12	
<b>Zwischensumme</b>	<b>26.960,00</b>	<b>110.649,41</b>	<b>61.759,63</b>	<b>48.889,78</b>	<b>0,00</b>	<b>48.889,78</b>	<b>0,00</b>
<b>5 Erstattung Geschäftskosten Fachbereich 4</b>	<b>4.340,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6 Erstattung an Bauhof für Kfz (PKW)</b>	<b>900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>7 Erstattung Geschäftskosten Fachbereich 6 Grün</b>							
Grünflächenunterhaltung Bürgergrundstück	0,00		0,00	0,00			0,00
Grünflächenunterhaltung Pumpstation	7.380,00	4.423,40	2.468,95	1.954,45		1.954,45	
<b>Zwischensumme</b>	<b>7.380,00</b>	<b>4.423,40</b>	<b>2.468,95</b>	<b>1.954,45</b>	<b>0,00</b>	<b>1.954,45</b>	<b>0,00</b>
<b>8 Verwaltungskostenerstattung</b>							
Bürgermeister/Vorstand	14.310,00	74.492,40	41.578,38	32.914,02			32.914,02
Personalkosten Bürgermeister/Vorstand	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
SU/SZD - Allgemeiner Dienstbetrieb, TUV	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
SU Personalentwicklung	1.730,00	0,00	0,00	0,00			0,00
Rechnungsprüfungsamt	15.100,00	35.368,13	19.735,35	15.622,78			15.622,78
Gleichstellungsbeauftragte	560,00	1.187,00	652,53	524,47			524,47
Personalarbeit	1.660,00	2.707,50	1.511,21	1.196,29			1.196,29
<b>Zwischensumme</b>	<b>33.350,00</b>	<b>113.745,03</b>	<b>63.487,47</b>	<b>50.257,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50.257,56</b>
<b>Summe</b>	<b>210.460,00</b>	<b>484.584,20</b>	<b>270.462,42</b>	<b>214.101,78</b>	<b>0,00</b>	<b>50.844,23</b>	<b>163.257,56</b>

Die Kosten des Unteraschrittes 700 werden im Verhältnis der Personalanteile des Betriebes zu den übrigen Anteilen aufgeteilt.

Betrieb (gebührenrelevant)	623%
nicht gebührenrelevant	787%
insgesamt	1410%



# Grubenentsorgung

## Anlage 8 Zur Betriebskostenabrechnung

Kalkulation	Diff.	in %
1.100	-28,80	2,62%
13.100,00	-1.754,92	13,40%
9.430,00	-249,82	2,65%
22.530,00	-2.004,74	8,90%

Entsorgungsmenge	1.071,20	m <sup>3</sup>
Entsorgungskosten "Abfuhrunternehmen"	8,90	€/m <sup>3</sup> netto
Entsorgungsgebühr "Kläranlage Düsseldorf-Süd"	8,57	€/m <sup>3</sup> brutto
<small>(Mehrwertsteuer wird nicht erhoben)</small>		
<b>B1) Entsorgung durch Abfuhrunternehmen:</b>		
1.071,20 m <sup>3</sup> x	8,90 €/m <sup>3</sup>	= 9.533,68 €
	zuzüglich 19 % Mwst =	1.811,40 €
	Endsumme (brutto)	11.345,08 €
<b>B2) Behandlung durch Kläranlage Düsseldorf-Süd:</b>		
1.071,20 m <sup>3</sup> x	8,57 €/m <sup>3</sup>	= 9.180,18 €
	Endsumme	9.180,18 €
<b>Insgesamt:</b>		20.525,26 €

Die Frischwassermenge, für die nur die halbe Gebühr bezahlt wird, wird auch nur zur Hälfte als Abwassermenge zugrundegelegt.

1. Gebühreneinnahmen (Kanalbenutzungsgebühren nach dem Einheitsmaßstab)

Abwasser	insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	Gebühr €	1/2 Anschluss cbm	1/2 Gebühr €	1/4 Anschluss cbm	1/4 Gebühr €	Gebühr insges. €	Abwasser cbm
mit Frischwasserbezug	2.187.110	2.051.114	6.133.191,41	134.491	201.223,29	1.505	1.128,75	6.335.543,45	2.119.112
Wirtschaftsbetriebe WBM	595.286	542.517	1.622.152,47	52.769	78.913,76	1.505	0,00	1.701.066,23	568.902
WNO GmbH	2.782.396	2.593.631	7.755.343,88	187.260	280.137,05	1.505	1.128,75	8.036.609,68	2.688.014
Zwischensumme									
ohne Frischwasserbezug	12.045	0	0,00	12.045	18.007,28			18.007,28	6.023
Bereich Geismühle	1.404	0	0,00	1.404	2.098,98			2.098,98	702
Grundwasserabsenkungen	76.567	0	0,00	76.567	114.467,67			114.467,67	38.284
Straßen Dritter	90.016	0	0,00	90.016	134.573,93			134.573,93	45.009
Zwischensumme	2.872.412	2.593.631	7.755.344	277.276	414.710,98	1.505	1.128,75	8.171.183,61	2.733.023
Summe									

Zum Vergleich: Kalkulationsmengen

Abwasser	insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Anschluss cbm	1/4 Anschluss cbm	Gebühr insges. €	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.264.900	2.150.000	114.900	5.100	6.604.088	2.208.725
WNO GmbH	640.600	590.000	50.600	1.400	1.840.794	615.650
ohne Frischwasserbezug	98.725	0	98.725	1.080	148.403	49.633
Summe	3.004.225	2.740.000	264.225	7.580	8.593.285	2.874.008

Differenz =  
-140.985 m³  
-4,91%

Straßenentwässerung	1.457.809,00
14 % der Gesamtkosten	

Gesamteinnahmen 9.628.992,61

	Schmutzwasser	Regenwasser
Ausgaben	10.412.921,45	4.827.800,88
prozentualer Anteil	100,00%	46,36%
Einnahmen	9.628.992,61	4.464.000,97

2. Gebühren für Wasserzweckzähler

Inkassounternehmen	Gebühr €
Wirtschaftsbetriebe WBM	9.356,96
WNO GmbH	1.532,67
Summe	10.889,63